

Serviceleistungen

Bei weiteren Fragen oder Problemen steht Ihnen Ihr Fachhändler gerne zur Verfügung.

Garantie

Wir übernehmen gemäß unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen die Garantie für die einwandfreie Beschaffenheit unserer Gehhilfen.

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Für Schäden durch unsachgemäße Behandlung der Gehhilfe, Verwendung falscher Reinigungsmittel (siehe Pflege) und Verschleiß haften wir nicht.

Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre, und beginnt, sobald die Gehhilfe unser Werk verlassen hat. Die Garantie wird von uns anhand der Rahmen-Nummer, die sich auf einem Aufkleber am Rahmen befindet, überwacht.

Treten während der Garantiezeit Schäden auf, melden Sie diese bitte unverzüglich unter Angabe der Rahmen-Nummer unverzüglich bei Ihrem Fachhändler, der dann die weitere Abwicklung in die Wege leitet.

Stand 06/2004



Rollstühle und Rehabilitationsmittel
Vertrieb und Montage GmbH
Daimlerstr. 12

D-76316 Malsch

Tel.: 0 72 46 / 92 08 0
Fax: 0 72 46 / 92 08 88

Bedienungsanleitung für Uniroll Rollatoren und Gehräder



Inhaltsübersicht	Seite
Sicherheitshinweise Tragehinweis Kipp-Grenzbereich Einklemmgefahr	3
Vor der Montage der Gehhilfe Lieferumfang Transportschaden	4
Montage der Gehhilfe	5
Bremsen Feststellen / Lösen der Bremsen Nachlassen der Bremswirkung	6
Wartung Pflege	7
Serviceleistungen Garantie	8
<p><i>Wir freuen uns, daß Sie sich für eine UNIROLL-Gehhilfe entschieden haben. Sie haben ein Produkt, das den höchsten sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht.</i></p> <p>Diese Bedienungsanleitung gilt für: Gehräder: dreirädrige Gehhilfen Rollatoren: vierrädrige Gehhilfen</p>	

Wartung

Vor jeder Benutzung:

- Die Schiebegriffe und die Rahmenverriegelungsteile auf vorschriftsmäßige Befestigung überprüfen
- Luftdruck der Reifen prüfen
(nur bei Modellen mit luftbereiften Rädern): Luftdruck 2,5 bar
- Zustand der Reifen prüfen
- Bremsen auf einwandfreie Funktion überprüfen
- Die Gehhilfe auf Beschädigungen untersuchen

Monatlich:

- alle beweglichen Teile säubern und evtl. leicht einölen
(die Kugellager der Räder sind beidseitig verschlossen und brauchen nicht geschmiert werden)
- alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüfen

Pflege

Reinigen Sie den Rollator regelmäßig, um die Betriebssicherheit und den Gebrauchswert zu erhalten.

Zur Reinigung der Rahmenteile verwenden Sie bitte warmes Wasser mit etwas Seifenlösung oder ein handelsübliches Reinigungsmittel

Die Kunststoffteile reinigen Sie bitte mit handelsüblichen Kunststoffpflegemitteln.

ACHTUNG !

Verwenden Sie keine aggressiven Substanzen und keine harten und scharfen Gegenstände zur Reinigung !

Bremsen

Ihre Gehhilfe ist mit zwei unabhängig voneinander bremsbaren Hinterrädern ausgestattet.

Bei den Rollatoren sind die Bremsen feststellbar.

Feststellen / Lösen der Bremsen:

Modell 6104:

Zum Feststellen Griffstück der Seilzugbremse nach unten drücken, bis es einrastet. Zum Lösen der Bremse Griffstück nach oben ziehen.

Modell 6105:

Zum Feststellen Bremshebel ziehen und den Stift seitlich am Bremsgriff nach innen drücken, dabei den Bremsgriff loslassen. Zum Lösen der Bremse Bremsgriff ziehen, bis der Stift durch Federkraft nach außen gedrückt wird.

Modell 6107:

Zum Feststellen Bremshebel nach unten drücken, bis er hörbar einrastet. Zum Lösen der Bremse Bremsgriff nach oben ziehen.

Nachlassen der Bremswirkung

Bei Festgestellten Bremsen darf sich die Gehhilfe unter normalen Bedingungen nicht mehr schieben lassen. Wenn die Bremswirkung der Bremsen nachläßt, darf die Gehhilfe nicht mehr in Betrieb genommen werden und muß von einer autorisierten Fachwerkstatt instandgesetzt werden. Die Fachwerkstatt entscheidet, ob die Bremsen nachgestellt werden können. Die Bremsen können mittels der Stellschrauben an den Schiebegriffen bzw. in den Bowdenzügen nachgestellt werden.

☛ **Eine verminderte Bremswirkung tritt auch auf, wenn die Reifen nicht genügend Luftdruck haben oder abgefahren sind!**

Sicherheitshinweise

Überprüfen Sie **vor jeder Benutzung** der Gehhilfe alle Teile auf Beschädigungen.

Vergewissern Sie sich:

- daß der Faltmechanismus ordnungsgemäß eingerastet ist
- daß die Schiebegriffe fest arretiert sind
- daß die Bremsen eine einwandfreie Funktion haben

Benutzen Sie die Gehhilfe nur zu dem ihr zugeordneten Zweck!
Die **maximale Belastbarkeit** der Gehhilfe beträgt **125 Kg**.

Tragehinweis

Zum Befördern der Gehhilfe darf diese nur am Rahmengestell gehalten werden. Die Gehhilfe sollte vor dem Transport zusammengefaltet werden.

Kipp-Grenzbereich

Die Gehhilfe ist für den Innen- und Außenbereich auf **ebenem** und **festem** Untergrund konzipiert. Das Überfahren von Hindernissen wie Rampen, Stufen etc. muß mit größter Vorsicht und unter Mithilfe einer oder ggf. auch mehrerer Hilfspersonen erfolgen.

Vermeiden Sie bei der Benutzung der Gehhilfe extreme Körperbewegungen. Beugen Sie sich nicht vorne, hinten oder zur Seite über die Gehhilfe hinaus ☛ **Sturzgefahr!**

Einklemmgefahr

Beachten Sie bitte, daß beim Zusammen- bzw. Auseinanderfalten der Gehhilfe die Gefahr besteht, sich evtl. Finger oder andere Körperteile einzuklemmen. Führen Sie deshalb diese Vorgänge mit größter Sorgfalt aus.

Vor der Montage der Gehhilfe

Ihr Fachhändler übernimmt in der Regel für Sie die Montage der Gehhilfe und paßt sie Ihren Erfordernissen an.

Wenn Sie die Gehhilfe unmontiert erhalten, überprüfen Sie diese bitte zuerst auf Vollständigkeit.

Lieferumfang bei Gehrädern:

- Fahrrad mit zwei Schiebegriffen und Bremsanlage
- Einkaufskorb (nur bei Modell 1026 als Sonderausstattung)
- Zwei Knebelschrauben mit Bolzen zur Feststellung der Schiebegriffe

Lieferumfang bei Rollatoren:

- Rollator mit Sitz, zwei Schiebegriffen und Bremsanlage
- Einkaufskorb
- Tablett
- Tablethalter (nur bei Modellen 6104 / 6105)
- Zwei Knebelschrauben mit Bolzen zur Feststellung der Schiebegriffe

Transportschaden

Prüfen Sie alle Teile vor der Montage auf Beschädigungen. Wenn Sie einen Transportschaden feststellen, zeigen Sie diesen unverzüglich bei dem Spediteur an, der die Gehhilfe angeliefert hat.

Bitte unbedingt beachten:

Transportschäden müssen innerhalb von 3 Tagen gemeldet werden, ansonsten verfällt jeder Anspruch auf eine Schadensregulierung seitens des Spediteurs!

Montage der Gehhilfe

Nachdem Sie die Gehhilfe auf Vollständigkeit und Beschädigungen überprüft haben, montieren Sie diese wie folgt:

Gehräder:

- Schiebegriffe in die vorgesehenen Aufnahmen im Grundrahmen stecken
- Mit den Knebelschrauben werden die Schiebegriffe festgestellt
- Fahrrad auseinanderfalten und das Rahmenverbindungsteil bis zum Anschlag durchdrücken
- Schiebegriffe auf die gewünschte Höhe einstellen und die Knebelschrauben von Hand festziehen

Rollatoren:

- Schiebegriffe in die vorgesehenen Aufnahmen im Grundrahmen stecken
- Mit den Knebelschrauben werden die Schiebegriffe festgestellt
- Rollator auseinanderfalten bis die Querstange des Hinterrahmens hörbar einrastet
- Falt-Sicherungsrichtung nach unten klappen, bis diese einrastet
- Schiebegriffe auf die gewünschte Höhe einstellen und die Knebelschrauben von Hand festziehen
- Korb am Vorderrahmen einhängen
- Tablethalter in die vorgesehenen Aufnahmebuchsen im Sitz stecken (Modelle 6104 / 6105)
- Tablett auf den Tablethalter legen (Modelle 6104 / 6105)
- Tablett in die Aufnahmeöffnungen im Sitz legen (Modell 6107)